

## 5. Bratislava Umland Konferenz

### Grenzüberschreitende Kultur: Vergessene Geschichten

Im Rahmen des Projektes baum\_cityregion



Foto © Schloss Marchegg

**Wann:** Dienstag, 18. 10. 2022, von 12:30 bis ca. 17:30 Uhr  
**Wo:** Im Speicher von Schloss Marchegg

Kancelária baum v Bratislave, +421 259 356 390 | baum-Büro in Bratislava, +43 676 88 591 329 | office@baumregion.eu | www.baumregion.eu

## PROGRAMM

Die Stadt Pressburg/Bratislava und die österreichischen Umlandgemeinden funktionierten über Jahrhunderte als ein gemeinsames Ganzes, unterbrochen von einer rund 40 Jahre dauernden Teilung durch den Eisernen Vorhang. Wir haben für Sie auserwählte Kulturgeschichten aus dem Grenzraum aufgespürt, die gleichzeitig enormes Potenzial für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Kultur- und Tourismusbereich darstellen. Die Konferenz spannt den Bogen vom alten, mehrsprachigen Pressburg über das römische und jüdische Erbe der Region bis hin zur Thematisierung der Grenze und der Pressburger Bahn - allesamt identitätsstiftende Themen für die Grenzregion.

10:45, Führung durch die NÖ Landesausstellung. Treffpunkt: vor dem Speicher (Dauer: 75 Minuten)

---

AB 12:30 UHR

**START: Ankommen, Registrierung, Mittagessen & Kaffee**

---

14:00-14:30

**Eröffnung der Konferenz - Grußbotschaften von ...**

- **Martin Eichinger (Video-Statement)**  
*Landesrat für Wohnen, Arbeit und internat. Beziehungen in Niederösterreich*
- **Matúš Vallo (Video-Statement)**  
*Oberbürgermeister der Stadt Bratislava*
- **Daniela Winkler (Video-Statement)**  
*Landesrätin für Bildung, Familie, Kinder und Jugend im Burgenland*
- **Gernot Haupt**  
*Bürgermeister der Stadtgemeinde Marchegg*

**baum\_cityregion: Aktivitäten & Institutionalisierung**

*Christian Berger, Pavla Štefkovičová & Ľudmila Glembová, Projekt baum\_cityregion*

---

14:30-15:00

**Keynote Speech von Jozef Tancer**

*Literaturwissenschaftler und Historiker an der Comenius-Universität Bratislava.*

- **Mehrsprachigkeit im alten Pressburg/Bratislava**  
*Der Vortrag stellt die Erinnerungen der Einwohner von Bratislava aus der Zwischenkriegszeit und das sprachliche Umfeld dar, in dem sie aufgewachsen sind. Welche Sprachen haben die Familien in Bratislava zu Hause gesprochen? Wie kommunizierten die Einwohner der Stadt in der Öffentlichkeit? Jozef Tancer bietet einen Querschnitt zu den vielfältigen sprachlichen, ethnischen und religiösen Hintergründen der Stadt, somit über: Deutsche, Ungarn, Slowaken, Kroaten und Juden – nennen wir sie einfach „die alten Pressburger“.*

---

15:00-15:30

### **Impulse aus laufenden Projekten**

- **border (hi)stories / Interreg AT-HU: Erinnern – Gedenken – der Grenze entlang**  
*Gerhard Baumgartner, Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes*
- **Die NÖ Landesausstellung 2022 – ein Regionalentwicklungsprojekt**  
*Guido Wirth, NÖ Landesausstellungen*

---

15:30-16:00

### **Kaffeepause**

---

16:00-16:45

### **Kulturelle Zukunft: Drei Projektideen für den Grenzraum**

- **Europäisches römisches Kulturerbe**  
*Zuzana Palicová, Direktorin des Stadtmuseums Bratislava*
- **Mitteuropäischer jüdischer Kulturweg**  
*Alfred Lang, Geschäftsführer Burgenländische Forschungsgesellschaft  
Tomáš Stern, Vorsitzender Jüdische Religionsgemeinde Bratislava*
- **Die Pressburgerbahn: 110. Jubiläum & Pop Up Museum**  
*Roman Delikát, Club der Freunde des öffentlichen und regionalen Verkehrs/Bratislava.  
Wolfgang Tobisch, A/C/S Culture*

---

16:45-17:30

### **Schlussbetrachtungen:**

*Fachliche VertreterInnen aus Bratislava, dem Burgenland und Niederösterreich analysieren den Mehrwert der grenzüberschreitenden Kultur-Zusammenarbeit für die baumregion & mögliche Flaggschiffprojekte.  
Kernfrage: Worin steckt am meisten Potenzial?*

- **Zuzana Palicová**  
*Direktorin des Stadtmuseums Bratislava*
- **Michal Duchoň**  
*Direktor des Archivs der Stadt Bratislava*
- **Dieter Szorger**  
*Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. Bildung, Kultur & Wissenschaft*
- **Katka Krejčová**  
*Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur*

Fazit durch **Michal Hvorecký**

---

Ab 17:30

### **Imbiss**

---

Moderation: Michal Hvorecký, slowakischer Schriftsteller

## ERREICHBARKEIT

Öffentlich:

- Vom Schloss Marchegg zum Bahnhof Marchegg (ca. 4km entfernt):  
Entweder mit dem kostenlosen VOR-Shuttlebus oder mit dem ISTmobil bequem zum Bahnhof. Busse fahren stündlich:
  - **Schloss Marchegg -> Bahnhof:** erster Bus um 8:42 Uhr, letzter Bus 18:42 Uhr



© Schloss Marchegg

Speicher von Schloss Marchegg (Ort der Veranstaltung)

**Danke, dass Sie heute bei uns waren.**  
Projektteam baum\_cityregion